



Thema des  
mittleren Teils:

**Warum  
schweigt  
Gott zum  
Bösen?**

# Pfarrblatt Altendorf

September 2009 Nr. 9  
78. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

# Dem Leben auf der Spur

Sind wir nicht alle dem Leben auf der Spur? Kinder, die vor wenigen Tagen im Kindergarten oder in einer Schulklasse einen neuen Anfang machten, sind dem Leben auf der Spur wie jene, die nach der Schulzeit die Berufsausbildung anfangen oder in eine höhere Schule wechseln. Alle sind dem Leben auf der Spur, ob sie nun ihren Alltag genau kennen oder sich irgendwo etwas unsicher einordnen müssen. Dem Leben auf der Spur sind auf eine ganz besondere Art jene, deren Weg durch Krankheit oder Unglück durchkreuzt wird. Wann hat diese Spurensuche ein Ende?

Wer in seiner Aufgabe unmittelbar mit Menschen zu tun hat und nicht einfach in den Tag hinein lebt, hat gute Aussichten, dem Leben auf der Spur zu bleiben. Als ich anfangs Juni den Gottesdienst zu Fronleichnam vorbereitet habe, bin ich auf diese Spurensuch-Gedanken gekommen.

Wer sich ganz handfest um die materiellen Belange seines Lebens kümmert, wer vielleicht sogar Angst haben muss um seinen Arbeitsplatz oder eine neue Aufgabe sucht, ist bestimmt ein guter Spurensucher. Wer in der Natur und mit ihren Kräften arbeitet, hat einen Weg zu suchen und zu gehen, um die Erde gesund zu erhalten. Wer in der Politik oder Kirche im Dienst der Öffentlichkeit steht oder irgendwo Menschen zu führen, zu begleiten oder zu pflegen und zu beraten hat, denkt wohl kaum ständig an diese Spurensuche.

Sorgen wir uns so um das Leben, dass unser Sorgen nicht ufer- und ziellos wird. Wir bleiben auf der guten Spur nach dem Leben, wenn wir bei unserem Suchen dem einen gebührenden Platz geben, der von sich gesagt hat: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben» (Johannes 14,6).

Hermann Bruhin



<b>Pfarrer:</b>	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
<b>Sekretariat:</b>	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 <a href="mailto:pfarramt.altendorf@bluewin.ch">pfarramt.altendorf@bluewin.ch</a> <a href="http://www.pfarrei-altendorf.ch">www.pfarrei-altendorf.ch</a>
<b>Katechese:</b>	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36  Tina Mariño Telefon 055 442 56 26  Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58
<b>Sakristan:</b>	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

## 6. 23. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Aufgaben des Bistums  
Aushilfe durch Abtei Einsiedeln

## 7. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

## 8. Di Maria Geburt

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

## 9. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

## 10. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

## 11. Fr Felix und Regula

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

## 12. Sa Maria Namen

- 14.00 Trauung in der Kirche:  
Corina Steiner und  
Fäh Roman, Altendorf
- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

## 13. So Michael, Namenstag der Kirche und Pfarrei

- 8.00 Eucharistiefeier  
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet  
durch den Kirchenchor, s.D.  
anschl. Apéro und Ständli der  
Harmoniemusik Altendorf
- Spenden für die Inländische  
Mission

## 14. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

## 15. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz
- 9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

# A Wir feiern unsern Glauben

## September 2009

### 1. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

### 2. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D

### 3. Do Gregor der Grosse

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

### 4. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschl. stilles  
Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

### 5. Samstag

- 14.00 Trauung in der Kirche:  
Esther Weber und  
Stefan Kessler, Galgenen
- 16.00 Goldhochzeit St. Johann:  
Margrit und Guido Weber-Feusi,  
Lachen
- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

- 16. Mittwoch**  
 8.25 Rosenkranz, anschl.  
 9.00 Eucharistiefeier
- 17. Do Hildegard von Bingen**  
 8.00 Liederprobe (3./4. Kl.)
- 18. Freitag**  
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier, s.B
- 19. Samstag**  
 11.00 Tauffeier  
 18.30 Beichtgelegenheit  
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 20. So Eidg. Dank-, Buss- und Bettag/  
 Erntedank**  
 8.00 Eucharistiefeier  
 Kapelle im Ried, Lachen  
 9.30 Eucharistiefeier, musikalisch  
 festlich gestaltet, s.D, Apéro  
 Goldhochzeit, s.D  
 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D  
 Spenden für die Inländische Mission
- 21. Mo Matthäus, Apostel**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 22. Dienstag**  
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)  
 8.55 Rosenkranz und  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 23. Mittwoch**  
 8.25 Rosenkranz, anschl.  
 9.00 Eucharistiefeier
- 24. Donnerstag**  
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 25. Fr Niklaus von Flüe**  
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)  
 18.55 Rosenkranz  
 19.30 Eucharistiefeier, s.D
- 26. Samstag**  
 18.30 Beichtgelegenheit  
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 27. 26. Sonntag im Jahreskreis**  
 8.00 Eucharistiefeier  
 Kapelle im Ried, Lachen

9.30 Eucharistiefeier  
 Spenden für das Hilfswerk Vanga  
 (Walter Muff)

Aushilfe durch Pfarrer Keller  
 vom 26. Sept. – 02. Oktober

**28. Montag**  
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

**29. Di Michael, Gabriel und Rafael**  
 8.55 Rosenkranz und  
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

**30. Mittwoch**  
 8.25 Rosenkranz, anschl.

## B Wir gedenken

**Freitag, 4. September, 19.30 Uhr:**  
 Albert Knobel-Knobel / Josef Knobel-Krieg /  
 Gottlieb und Lina Steinegger-Knobel / Hedwig  
 und Jon Huder-Züger

**Samstag, 5. September, 19.00 Uhr:**  
 Gedächtnis der verstorbenen Mitglieder des  
 Sterbevereins

**Samstag, 12. September, 19.00 Uhr:**  
 Josef Oetiker-Fleischmann / Walter und Maria  
 Fleischmann-Oetiker / Elisabeth Knobel-Lus-  
 tenberger / Germann und Elisa Portmann-Ste-  
 negger

**Freitag, 18. September, 19.30 Uhr:**  
 Anton und Rosa Züger-Reichmuth, Sohn Klaus  
 und Tochter Anna / Meinrada Oberlin-Reich-  
 muth / Arnold Reichmuth / Michael Züger-Schil-  
 ter / Martin und Mathilde Reichmuth-Züger

**Samstag, 19. September, 19.00 Uhr:**  
 Hans Wirth-Auf der Maur / Augustin und Anna  
 Marty-Schnyder / Anton und Eva Lenherr-  
 Knecht / Margrit und Hans Fleischmann-Deuber

**Samstag, 26. September, 19.00 Uhr:**  
**1. Jahrtag: Markus Risi-Oetiker**  
 Stifmessen: Walter und Maria Hänsl-Marty /  
 Josef Rauchenstein-Fleischmann / Alois Kno-  
 bel-Schuler

## C Wir gehören zusammen

### Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 09. August: **Nina Mutter**, geboren am 07. Mai 2009, Tochter des Michael und der Angelika Mutter-Würms, Brandweid 13 a

**Segne, guter Gott, dieses Kind und alle, die ihre Nächsten sind.**

### Verstorbene:

Am 27. Juni starb in Altendorf:  
**Sunil Sena Urogoda**, Zürcherstr. 1, geboren am 26.01.1955, bestattet am 27. Juni 2009.

Am 29. April starb in Lachen:  
**Ruth Lombardi-Rauchenstein**, Oberdorfstr. 37, Lachen, geboren am 06.03.1945, bestattet am 10. Juli 2009.

Am 20. Juli starb in Lachen:  
**Paul Stähli-Heierli**, Buobenhofstr. 22, geboren am 20.11.1935, Gedenkgottesdienst 30. Juli 2009.

**Die Verstorbenen und die zurückbleibenden Angehörigen sind in unser Gebet eingeschlossen.**

## D Wir kommen zusammen

**Am Mittwoch, 02. September**, 9.00 Uhr laden wir alle interessierten Frauen zu unserem Gottesdienst im Seniorenzentrum ein. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.



**Am Donnerstag, 3. September, reisen wir in unsere Bundeshauptstadt Bern.** Es bestehen verschiedene Möglichkeiten die Stadt zu erleben: Ein Besuch im frisch renovierten Bundeshaus, ein Bummel durch die wunderschöne Altstadt oder einfach nur zum «Lädälä». Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag! Anmeldungen nimmt noch bis Ende August Frau Gabriela Zehnder unter: 055 442 19 45 entgegen.



**7. bis 11. September:** In dieser Woche nehme ich am **Weiterbildungskurs** der Dekanate Glarus und Ausserschwyz im Priesterseminar in Chur teil. Dieses Jahr geht es um verschiedene Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Kirchen, die Ökumene. Albin Keller ist bereit, mich bei den Gottesdiensten und anderen seelsorglichen Angelegenheiten zu vertreten. Ihm gehört unser aller Dank.



**Am Donnerstag, 10. September**, lädt der Familientreff zum Eltern-Kind-Treff ein. Von 9.00–11.00 Uhr treffen sich Mamis und Papis mit ihren Kleinkindern zum gemütlichen Zusammensitzen im Dorfzentrum (neben der Bibliothek).



**13. September:** Wegen der Herbstferien, die Ende dieses Monats beginnen, feiern wir bereits heute das **Michaelsfest** als Namenstag unserer Kirche und Pfarrei. Der Gottesdienst um 9.30 Uhr wird durch unseren Chor und die Ministranten festlich gestaltet... Der Apero und das Spiel unserer Harmoniemusik heben diesen Tag aus den gewöhnlichen Sonntagen heraus. Doch warum der ganze Aufwand? Genügt der Hinweis auf die Tradition? Der grosse Engel Michael weist darauf hin, dass die Spurensuche nach dem Leben unsere Aufgabe ist, die uns aber nicht zu erdrücken braucht.



**Am Mittwoch, 16. September, besuchen Globi und Clown Wendolina Altendorf!** Während der Vorstellungen für die Kinder um 14.00 und 15.30 Uhr, können sich die Erwachsenen in der «Kafistube» verpflegen. Wir freuen uns auf viele leuchtende Kinderaugen!



**20. September:** Der heutige **Dank-, Buss- und Betttag** ist wohl darum entstanden, weil führende Menschen überzeugt waren, dass unsere Spurensuche nach dem Leben nicht in äusseren messbaren Werten stecken bleiben soll. Der mit diesem Tag verbundene **Ernte-**

**dank** ist ein Beispiel dafür. Darum wird die Kirche herbstlich geschmückt. Bei diesem Gottesdienst feiern Rita und Alfred Gräzer-Keller ihre **Goldhochzeit**. Bauernfamilien schenken nach dem Gottesdienst einen Mostapéro aus. Herzlichen Dank allen, die mithelfen, dass wir diesen Sonntag geniessen können.



**20. September: «Sunntigsfiir»** im Pfarreiheim. Zum Thema Erntedank gestalten wir eine kleine Feier. Diesmal werden wir den Schluss in der Kirche mit allen Gottesdienstbesuchern erleben. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste!



**22. September:** Mit dem neuen Schuljahr hat wieder ein **Firmweg** angefangen. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bereiten sich zusammen mit Regula Schmid, Brigitte Helbling und Tina Mariño in der wöchentlichen Untistunde und im Schulgottesdienst auf die Firmung am 13. Juni 2010 vor. Diese Vorbereitung kann nur fruchtbringend gestaltet werden, wenn die Eltern die Arbeit der Religionslehrerinnen mittragen. Über die Firmung und die Gestaltung des Firmweges möchten wir beim **Elternabend** mit den Eltern ins Gespräch kommen.



**25. September:** Zum Fest unseres Landesheiligen **Bruder Klaus** soll heute die Messfeier gestaltet sein. Der Lebensweg von Bruder Klaus ist **keine einfache Wohlfühlgeschichte**. Sein Entschluss, Familie und Besitz zu verlassen, hat seine Frau Dorothee und ihn selbst viel Überwindung gekostet. Weil er für sein Leben Jesus als Quelle des Friedens den allerobersten Rang gegeben hat, können wir heute auf seine Fürsprache das weltweite Anliegen des Friedens vor Gott bringen. Herzliche Einladung an alle, sich dem gewohnten Abendgottesdienst anzuschliessen.

⇒ Einsendeschluss fürs Oktober-Pfarrblatt  
4. Sept. 2009

**Voranzeigen:**

**26. September – 3. Oktober Jubla-Lager in Scuol, Engadin**

**25. Oktober: Familiengottesdienst**

- Vom Oktober an beginnt der Gottesdienst am Samstagabend wieder um **18.00 Uhr**

Zwei Daten (weit im Voraus) zum Vormerken:

**11. April 2010: Erstkommunion der Drittklässler**

**13. Juni 2010: Firmung der Sechstklässler**



**E Wir teilen**

**Juni 2009**

Priesterseminar St. Luzi, Chur	1 068.75
Fidei-Donum-Priester	356.25
Spenden für Caritas Schweiz	411.90
Spenden für KOVIVE	594.60
Opferkerzen	1 100.—
Opferstock Antonius	417.35
Kirchenkerzen	200.—
Beerdigung: Sonnweid Wetzikon	629.20
Beerdigung: Altersheim Sri Lanka	351.80
<b>Total Juni</b>	<b>5 129.85</b>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



**Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf  
informiert**

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach den Ferien heissen wir Sie alle wieder willkommen. Mit den Worten von Hans Wallhof, dass die Musik die klarste Sprache des Herzens ist und mit deren Kräften es sich am besten leben lässt, sind wir aktiv in das 2. Halbjahr gestartet. Mit Werken der Komponisten Mozart, Haydn, Buxtehude, Gounod und Kemper wartet ein grosses vielfältiges musikalisches Programm auf uns. Zu unserem dritten Stimmbildungsweekend vom 5./6. September 2009 heissen wir das Ehepaar Ruth und Sebastian Mory herzlich willkommen. Zusammen mit Ihnen wenden wir uns intensiv unserem Instrument «Stimme» zu, widmen uns der Thematik Stimm- und Atemtechnik, Einzel- und Gruppenstimmbildung. Mit unserem Chorleiter setzen wir uns schwerpunktmässig mit der Neueinstudierung der Cäcilienmesse von Charles Gounod auseinander. Im Rahmen dieses Probeweekends werden wir den Samstagabend-Gottesdienst musikalisch umrahmen. Wir freuen uns und laden Sie herzlich ein.

Ab dem 14. August proben wir an der Messe «Missa in C» (KV259) von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese sogenannte Orgelsolo-Messe wurde für den Salzburger Dom komponiert; die Entstehungszeit lässt sich lediglich auf den Zeitraum zwischen 1775 und 1777 eingrenzen. Der Messe-Beiname verdankt sich der solistischen Präsenz des Orgel Instruments während des Benerdictus-Abschnittes. Das Werk gehört dem Typus der «Missa brevis» an, in welchem für eine ausführliche musikalische Bearbeitung einzelner Passagen aus den textreichen Messsätzen (Gloria und Credo), etwa mittels umfangreicherer Textwiederholungen, kein Raum blieb. Mit dieser festlichen Komposition begleiten wir am Sonntag, 13.09.2009 den Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Michael. Wir möchten Sie zur Mitfeier herzlich einladen. (LaH)

## **Wir treffen uns an folgenden Daten im September 2009**

**Wo:** Pfarreiheim St. Martin  
jeweils um 20.15 Uhr

### **Wann:**

Sa/So, 05./06. Sept. siehe Besonderes  
Freitag 11. Sept. siehe Besonderes  
Sonntag 13. Sept. St. Michaelsfest  
Freitag 18. Sept.  
Freitag 25. Sept.

### **Chorliteratur:**

Messe in C (Mozart), Messe in G (J. Haydn)  
Cäcilienmesse (Ch. Gounod).

### **Gottesdienste:**

Pfarrkirche: 5.09.2009, 19.00 Uhr  
13.09.2009, 9.30 Uhr, Messe in C  
von W.A. Mozart

### **Besonderes:**

Samstag und Sonntag,  
05./06. September 2009  
Stimmbildungsweekend  
Freitag, 11. September 2009  
Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr.

### **Haben Sie Fragen?**

***Diese beantworten wir Ihnen gerne!***

Placi Simonet, Präsident  
Bubenrain 20, 8852 Altendorf  
Stimmbildungs-weekend:

Tel. 055 442 37 91  
placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter  
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf  
Tel. 055 442 27 87

**Wer das Ziel erreicht hat,  
muss sich ein neues stecken.**

Sprichwort

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**



Was ist der Name Gottes? «Ernst Gross». In der Bibel steht: «Wer mich mit ernst anruft, wird erhört werden. Denn mein Name ist gross.»



Der Geschäftsmann zum Pfarrer: «Glauben Sie, dass ich in den Himmel komme, wenn ich der Kirche 25000 Franken stifte?» – «Das kann ich Ihnen nicht so genau sagen», erwidert der Pfarrer, «aber an Ihrer Stelle würde ich es schon mal probieren.»



Zufällig treffen sich in Olten zwei Freunde. «Sag, was machst denn du, dass man dich in letzter Zeit so selten sieht?» fragt der eine neugierig. «Nun, ich übe täglich sechs Stunden Klavier», erklärt der andere. «Man muss nämlich wissen, was man will!» «Na, und was willst du?» «Die Wohnung von meinem Nachbarn!»

Professor Künzli im Gespräch mit Frau Neureich: «Bei Ihren vielen Reisen sind Sie sicher in Geographie bewandert.» «Aber ja doch, Professor, dort war ich Monate.»



Ein Genfer Polizist vernimmt zwei soeben festgenommene Landstreicher: «Wo wohnen Sie?» «Meinen Sie vielleicht mich? Ich wohne nirgends.» «Und Sie?» «Wir sind Nachbarn!»



Die Kuh eines Bauern ist krank. Er wendet sich an seinen Nachbarn: «Sag mal, was hast du deiner Kuh denn damals gegeben, als sie so krank war?» «Selterswasser», ist die schlichte Antwort. Nach einigen Tagen treffen sich die beiden Bauern erneut und der eine meint ziemlich verärgert: «Du mit deinen dummen Ratschlägen. Meine Kuh ist eingegangen!» – Der andere hebt müde die Schulter: «Meine damals auch!...»



An der Wohnungstür stand der Vertreter für Waschmaschinen. «Wann wollen Sie eigentlich die Waschmaschine bezahlen, die ich Ihnen vor genau vier Monaten habe aufstellen lassen?» fragte er bescheiden die Frau Minsemann. – «Aber, Herr Meiner», entrüstete sich Frau Minsemann, «Sie haben doch selbst gesagt, dass sich die Maschine in wenigen Monaten von selbst bezahlt machen werde.»



«Wieviel trägt denn eigentlich so ein Pfirsichbaum?» «Kommt drauf an.» «Auf was?» «Wie viele Kinder in der Nachbarschaft wohnen!»



Gast: «Wieviel Einwohner habt Ihr denn?» – Ein Bub: «50, aber wenn man den Mejer dazuzählt, sind es 500.» – Gast: «Ja, wieso denn das?» – Bub: «Er ist eine Null, den kannst ruhig dranhängen.»